

nungen der eisernen Nägel können hier nicht angeführt werden. Am zweckmäßigsten benennt man die Nägel, wie es hier geschehen ist, nach ihrem Gebrauch.

Nagelflühe, Nagelflue, eine Art von Mengsteinen, welche aus Kieseln von verschiedener Farbe bestehen und aus Taspis oder verhärtetem Thon zusammengesetzt sind.

Nagelwerk, Treillage s. Bindewerk.

Nahesäulig (Systylos), wo die Säulen nur zwei Säulendurchmesser von einander entfernt sind.

Naissance de colonne, so viel wie Ablauf, in Bezug auf die Verbindung zweier Säulenglieder. S. Ablauf.

Naissance de vout, die erste Steinschicht auf der Widerlage eines Gewölbes.

Naos, die Tempelzelle, Cella.

Nase, der kleine Haken an einem Dachziegel, womit derselbe auf der Dachlatte hängt.

Naturgeschichte s. Naturlehre.

Naturlehre (Physik), die Wissenschaft von der Beschaffenheit der Naturkörper, von ihren Kräften und ihren Wirkungen. Die Naturlehre im engeren Sinn enthält die allgemeinen Gesetze, welche den Wirkungen der Naturdinge zum Grunde liegen. Das Ausmeßbare dabei ist ein Gegenstand der Mathematik — die Beschreibung, Aufzählung und Eintheilung der Naturkörper enthält die Naturgeschichte oder Naturbeschreibung — die Zerlegung, Mischung und Zusammensetzung der Naturkörper lehrt die Scheidekunst oder Chemie — die Betrachtung des Erdkörpers im Ganzen, so wie der außerhalb unserer Erde befindlichen Körper, ist aber ein Gegenstand der physischen Astronomie und Geographie.

Naumachia, die Nachahmung eines Seetreffens bei den Römern. Diese Spiele wurden in den besonders dazu angelegten Gebäuden (Naumachien), welche mit amphitheatralischen Sitzen umgeben waren, gehalten. Der freie Platz in der Mitte oder die Arena war so tief ausgegraben und enthielt so viel Wasser, daß ansehnliche Schiffe darauf schwimmen und sich bewegen konnten. Die Schiffe waren mit Missethättern oder Sklaven und gefangenen Feinden besetzt, wovon viele ihr Leben in diesen kleinen Seeschlachten einbüßten. Der Circus Maximus konnte zu dieser Absicht in wenigen Minuten unter Wasser gesetzt werden.

Nebenpfeiler (Parastata, Jampaga, Piedroit, Pilastrata), sind die kleinen Wandpfeiler oder Säulen, die neben den Hauptpfeilern einer Bogenstellung stehen und zur Unterstützung des Bogens dienen. Das Capital dieser Pfeiler heißt Kämpfer, welcher aus verschiedenen Gliedern nach Art eines Gesimses zusammengesetzt ist.